

## **Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Geschichte**

Das Fach Geschichte kann im Zwei-Fach-Bachelor mit 75 Leistungspunkten studiert werden.

### **I. Zulassungsvoraussetzungen**

Studienvoraussetzung für den Bachelorstudiengang sind Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und einer zweiten modernen Fremdsprache sowie in Latein im Umfang von zwei Lateinkursen. Lateinkenntnisse können durch den Eintrag im Reifezeugnis oder alternativ durch entsprechende Sprachkurse nachgewiesen werden. Die Kenntnisse in den modernen Fremdsprachen können alternativ nachgewiesen werden durch

- Eintrag im Reifezeugnis als erste oder zweite Fremdsprache
- Bestätigung eines mindestens dreijährigen Unterrichts, mindestens mit der Note ausreichend abgeschlossen
- eine bestandene zentrale Sprachklausur
- eine bestandene Sprachklausur im Rahmen einer entsprechend ausgewiesenen Lehrveranstaltung in einem historischen Fach.

Für das Nachholen dieser Studienvoraussetzung können im Bereich der allgemeinen Studien maximal 10 CP verwendet werden (siehe hierzu unter VI. Studienverlauf: Modul fachnahe Schlüsselqualifikationen/Berufsorientierung).

Die Sprachvoraussetzungen müssen vor dem Besuch des ersten Vertiefungsmoduls nachgewiesen werden. Sie sind Voraussetzung für die Teilnahme an Veranstaltungen der Vertiefungsmodule.

### **Hinweis für weiterführende Masterstudiengänge**

Für ein sich an das Bachelorstudium anschließende Studium mit dem angestrebten Abschluss Master of Education muss das Latinum nachgewiesen werden. Der Nachweis erfolgt entweder über den Eintrag im Reifezeugnis oder bestandene staatliche Ergänzungsprüfung.

Für den fachwissenschaftlichen Abschluss eines Masters of Arts mit einem Schwerpunkt im Bereich der Alten oder der Mittelalterlichen Geschichte sind Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt über einen Eintrag im Reifezeugnis oder durch entsprechende Sprachkurse (im Umfang von 3 Kursen).

Für Studienschwerpunkte in osteuropäischer Geschichte sind Kenntnisse einer slawischen Sprache Studienvoraussetzung. Die Sprachvoraussetzungen im Bereich der außereuropäischen Geschichte orientieren sich an den jeweiligen durch das Lehrangebot vorgegebenen regionalen Schwerpunkten.

### **II. Aufbau des Studiums**

Neben dem geschichtswissenschaftlichen Grundlagenmodul sind drei Einführungsmodul in unterschiedlichen Teilgebieten zu absolvieren. Die Teilgebiete sind: Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere und Neueste Geschichte. Die Reihenfolge ist freigestellt. Die Vorlesungen, Kurse und Übungen beziehen sich epochal und/oder thematisch auf das jeweilige Proseminar. Die Vertiefungsmodul sind dem Wahlpflichtbereich zugeordnet und müssen unterschiedliche Teilgebiete abdecken. Ein Vertiefungsmodul muss entweder der Alten oder der Mittelalterlichen Geschichte zugeordnet sein. Ein weiteres Vertiefungsmodul muss entweder der Frühen Neuzeit oder der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts zugeordnet sein. Ein drittes Vertiefungsmodul ist der sektoralen Geschichte zugeordnet und muss eine Epoche abdecken, die bislang nicht vertieft wurde. Das entsprechende Modul zur sektoralen Geschichte ist im letzten Studienjahr zu absolvieren. Aus diesem Modul kann die BA-Arbeit erwachsen. Die Reihenfolge der beiden anderen Vertiefungsmodul ist freigestellt. Der Besuch eines Vertiefungsmoduls ist erst möglich, sofern das entsprechende Einführungsmodul und das geschichtswissenschaftliche Grundlagenmodul erfolgreich absolviert sind.

Siehe hierzu auch Anhang: Studienplan

### **III. Allgemeine Studien**

Im Bereich der Allgemeinen Studien (= fachnahe Schlüsselqualifikationen/Berufsorientierung) wird empfohlen, mindestens 5 CP im Fach Geschichte durch Besuch von Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Angebot berufsorientierte Einführungen/methodische Übungen, berufsorientierte Praktika zu erwerben.

### **IV. Prüfungsrelevante Leistungen**

Die Modulabschlussprüfung wird als prüfungsrelevante Leistung gewertet. Die Modulnote errechnet sich wie folgt:

In den Einführungsmodulen: Gewichteter Notendurchschnitt der Veranstaltungen VL 10 %, PS 50 %, K: 15 %, Ü: 25 %.

In den Vertiefungsmodulen: Gewichteter Notendurchschnitt der Veranstaltungen: HS 70 %, Ü 30 %. In einem der Vertiefungsmodul ist eine mündliche Prüfung (45 Minuten) zu absolvieren. Die Prüfung wird durch den Anbieter des Hauptseminars abgenommen und mit 2 CP gewertet. Wird im Fach Geschichte die BA-Arbeit geschrieben, muss diese Arbeit zu einer anderen Epoche geschrieben werden, als die zuvor absolvierten Vertiefungsmodul.

Die Einführungsmodul werden mit dem Faktor 1, die Vertiefungsmodul mit dem Faktor 2 auf die Fachnote angerechnet.

### **V. Bachelorarbeit § 9, Abs. 5 RBPO**

In einem der beiden gewählten Fächer wird eine schriftliche Hausarbeit angefertigt. Den Studierenden wird ein Vorschlagsrecht für das Thema der Bachelorarbeit eingeräumt. Für die Arbeit bestellt das Prüfungsamt einen zweiten Prüfer.

### **VI. Studienplan**

### 1. Einführungsmodule:

Alte Geschichte	Mittel.Geschichte	N und N Geschichte	Geschichtswissenschaftliches Grundlagenmodul
Einf.VL 2 SWS/ 2 CP PS: 4 SWS/ 8 CP Kurs: 2 SWS / 2 CP Übung: 2 SWS/ 3 CP	Einf.VL 2 SWS/ 2 CP PS: 4 SWS/8 CP Kurs: 2 SWS / 2 CP Übung: 2 SWS/ 3 CP	Einf.VL 2 SWS/ 2 CP u. PS 4 SWS/ 8 CP Kurs: 2 SWS / 2 CP Übung: 2 SWS / 3 CP	VL Einführung in die Geschichtskultur bzw. VL Einführung in die Unterrichtsdidaktik 2 SWS/2 CP Übung (meth. Ü; Ü zu den Hilfswissenschaften, oder der Geschichtstheorie 2 SWS/3 CP Wahlveranstaltung 2 SWS/ --
-----			-----
10 SWS / 15 CP	10 SWS / 15 CP	10 SWS / 15 CP	6 SWS/5 CP

**Gesamt: 36 SWS / 50 CP**

### 2. Vertiefungsmodule:

Vertiefungsmodul I : Alte Geschichte oder Mittlere Geschichte	Vertiefungsmodul II Frühneuzeitl . oder Neuzeit. Geschichte	Vertiefungsmodul III Sektoral/zuvor nicht gewählte Epoche	ggf. Modul mit BA-Arbeit (+ 10 CP)
VL: 2 SWS/1 CP HS: 2 SWS/6 CP Ü: 2 SWS/3 CP	VL: 2 SWS/1 CP HS: 2 SWS/6 CP Ü: 2 SWS / 3 CP	VL: 2 SWS/ 1 CP HS: 2 SWS/ 4 CP Wahlveranstaltung 2 SWS / 0 CP	
-----			-----
6 SWS / 10 CP	6 SWS / 10 CP	6 SWS / 5 CP	
<b>Gesamt: 18 SWS / 25 CP</b>			

**BA: Gesamt: 54 SWS / 75 CP (+ ggf. 10 CP BA- Arbeit)**

**Modul fachnahe Schlüsselqualifikationen/Berufsorientierung (Allgemeine Studien) (max. 10 ep)**  
Es wird empfohlen im Modul fachnahe Schlüsselqualifikationen mindestens 5 LP im Fach Geschichte durch Besuch folgender Wahlpflichtveranstaltungen zu erwerben:

**A: Berufsorientierte Einführungen/Methodische Übungen** jeweils 2 CP (Klausur) oder 3 CP (aktive Mitarbeit u. schriftl. Hausarbeit)  
z.B.

- Ü Einführung in die Museologie
- Ü Einführung in die Archivwissenschaft
- Ü EDV für Historiker
- Ü Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung für Historiker
- Ü Statistik für Historiker

**B Berufsorientierte Praktika**

- Mindestens 3 Wochen 3 CP
- Mindestens 4 Wochen mit Praktikumsbericht 6 CP
- > 4 Wochen Praktikum mit Praktikumsbericht bis zu 10 CP

**C Fremdsprachliche Qualifikationen** (Nachholen der Sprachanforderungen durch besondere Sprachübungen oder entspr. Quellenlektüreübungen)  
Max. 10 CP

## VI. Modulbeschreibung

<b>Bezeichnung</b>							
Einführung in die Alte Geschichte							
<b>Anbietendes Institut/Verantwortliche(r) Dozent(in)</b>							
Seminar für Alte Geschichte/ die Lehrenden des Seminars für Alte Geschichte							
<b>Status</b>							
Pflichtmodul							
<b>Turnus</b>							
einmal jährlich, Beginn jeweils im Wintersemester							
<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>							
innerhalb von zwei Semestern							
<b>Inhalte / Lehrziele / Lehrformen</b>							
Das <b>Einführungsmodul</b> vermittelt bezogen auf die Alte Geschichte inhaltliche und methodische Grundkenntnisse und soll die Studierenden anleiten, historische Überlieferung und Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen.							
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>							
Qualifizierung für das entsprechende Vertiefungsmodul							
<b>Voraussetzungen</b>							
Keine							
<b>Anmeldung</b>							
eine Anmeldung ist erforderlich							
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>							
gewichteter Notendurchschnitt der Veranstaltungen (VL 10 % PS 50 %, K 15 %, Ü 25 %)							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote</b>							
Einfach							
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Teilnahme-modalitäten</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Fachsemester</b>	<b>Studienleistungen</b>	<b>davon prüfungsrelevant</b>	<b>Voraussetzungen</b>
Einführungsvorlesung	Regelmäßige Teilnahme	2	2	Fakultativ 1-3	Klausur	Note der Gesamtleistung	
Proseminar	aktive Mitarbeit	4	8	fakultativ 1-3	Proseminarklausur , Referat, Hausarbeit	Note der Gesamtleistung	
Kurs	aktive Mitarbeit	2	2	fakultativ 1-3	Aktive Mitarbeit, Klausur	Note der Studienleistung	
Übung	aktive Mitarbeit	2	3	fakultativ 1-3	aktive Mitarbeit, Referat u. schriftl. Arbeit	Note der Studienleistung	
<b>Σ</b>		<b>10</b>	<b>15</b>				

<b>Bezeichnung</b> Einführung in die Mittelalterliche Geschichte									
<b>Anbietendes Institut/Verantwortliche(r) Dozent(in)</b> Historisches Seminar/ die Lehrenden des Historischen Seminars									
<b>Status</b> Pflichtmodul									
<b>Turnus</b> jedes Semester									
<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b> innerhalb von zwei Semestern									
<b>Inhalte / Lehrziele / Lehrformen</b> Das Einführungsmodul vermittelt bezogen auf die mittelalterliche Geschichte inhaltliche und methodische Grundkenntnisse und soll die Studierenden anleiten, historische Überlieferung und Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen.									
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Qualifizierung für das entsprechende Vertiefungsmodul									
<b>Voraussetzungen</b> Keine									
<b>Anmeldung</b> eine Anmeldung ist erforderlich									
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b> gewichteter Notendurchschnitt der Veranstaltungen (VL 10 % PS 50 %, K 15 %, Ü 25 %)									
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote</b> Einfach									
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen		
Einführungsvorlesung	Regelmäßige Teilnahme	2	2	Fakultativ 1-3	Klausur	Note der Gesamtleistung			
Proseminar	aktive Mitarbeit	4	8	fakultativ 1-3	Proseminarklausur , Referat, Hausarbeit	Note der Gesamtleistung			
Kurs	aktive Mitarbeit	2	2	fakultativ 1-3	aktive Mitarbeit, schriftl. Arbeit	Note der Studienleistung			
Übung	aktive Mitarbeit	2	3	fakultativ 1-3	aktive Mitarbeit, Referat u. schriftl. Arbeit	Note der Studienleistung			
Σ		10	15						

<b>Bezeichnung</b> Einführung in die neuere und neueste Geschichte						
<b>Anbietendes Institut/Verantwortliche(r) Dozent(in)</b> Historisches Seminar / die Lehrenden des Historischen Seminars						
<b>Status</b> Pflichtmodul						
<b>Turnus</b> jedes Semester						
<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b> innerhalb von zwei Semestern						
<b>Inhalte / Lehrziele / Lehrformen</b> Das Einführungsmodul vermittelt bezogen auf die neuere und neueste Geschichte inhaltliche und methodische Grundkenntnisse und soll die Studierenden anleiten, historische Überlieferung und Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen.						
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Qualifizierung für das entsprechende Vertiefungsmodul						
<b>Voraussetzungen</b> Keine						
<b>Anmeldung</b> eine Anmeldung ist erforderlich						
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b> gewichteter Notendurchschnitt der Veranstaltungen (VL 10 % PS 50 %, K 15 %, Ü 25 %)						
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote</b> Einfach						
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant
Einführungsvorlesung	Regelmäßige Teilnahme	2	2	Fakultativ 1-3	Klausur	Note der Gesamtleistung
Proseminar	aktive Mitarbeit	4	8	fakultativ 1-3	Proseminarklausur, Referat, Hausarbeit	Note der Gesamtleistung
Kurs	aktive Mitarbeit	2	2	fakultativ 1-3	aktive Mitarbeit, Klausur	Note der Studienleistung
Übung	aktive Mitarbeit	2	3	fakultativ 1-3	aktive Mitarbeit, Referat u. schriftl. Arbeit	Note der Studienleistung
Σ		10	15			

<b>Bezeichnung</b> Geschichtswissenschaftliches Grundlagenmodul									
<b>Anbietendes Institut/Verantwortliche(r) Dozent(in)</b> Historisches Seminar/ Seminar für Alte Geschichte/ Institut für Didaktik der Geschichte / die Lehrenden der jeweiligen Institute und Seminare									
<b>Status</b> Pflichtmodul									
<b>Turnus:</b> jedes Semester									
<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b> innerhalb von zwei Semestern									
<b>Inhalte / Lehrziele / Lehrformen</b> Das Einführungsmodul vermittelt didaktische und methodische Grundkenntnisse.									
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Qualifizierung für das vertiefte Studium									
<b>Voraussetzungen</b> Keine									
<b>Anmeldung</b> eine Anmeldung ist erforderlich									
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b> gewichteter Notendurchschnitt der Veranstaltungen (VL, 40 %, Methodische Ü 60 %)									
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote</b> Einfach									
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Teilnahme-modalitäten</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Fachsemester</b>	<b>Studienleistungen</b>	<b>Davon prüfungsrelevant</b>	<b>Voraussetzungen</b>		
Vorlesung: Einführung in die Geschichts- kultur bzw. Vorlesung: Einführung in die Unterrichts- didaktik des Fachs Geschichte	regelmäßige Teilnahme	2	2	fakultativ 1- 3	Klausur	Note der Gesamtleistung			
<b>Methodische Übung</b>	aktive Mitarbeit	2	3	fakultativ 1-3	aktive Mitarbeit, Referat u. Klausur	Note der Studienleistung			



Wahlveran- staltung	Anwesenheit	2	-	fakultativ 1-3			
$\Sigma$		6	5				

<b>Bezeichnung</b> Vertiefung in die Alte Geschichte					
<b>Thema</b> wird semesterweise festgelegt					
<b>Anbietendes Institut/Verantwortliche(r) Dozent(in)</b> Seminar für Alte Geschichte/Lehrende des Seminars für Alte Geschichte					
<b>Status</b> Wahlpflichtmodul					
<b>Turnus</b> jedes Semester					
<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b> innerhalb von zwei Semestern					
<b>Inhalte / Lehrziele / Lehrformen</b> Das <b>Vertiefungsmodul</b> vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Alten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbstständigen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen thematischen Rahmens ermöglichen. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbstständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. <b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> bei Ablegung der 45- minütigen mdl. Modulabschlussprüfung staatsexamensäquivalentes Modul					
<b>Voraussetzungen</b> erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls in die Alte Geschichte und des geschichtswissenschaftlichen Grundlagenmoduls					
<b>Anmeldung</b> eine Anmeldung ist erforderlich					
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b> gewichteter Notendurchschnitt der Veranstaltungen (HS 70 %, Ü 30 %) fakultativ mündliche Prüfung					
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote</b> Zweifach					
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen
					Davon prüfungsrelevant
					Voraussetzungen

Vorlesung	2	1	4,5	Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der in Hauptseminar und Übung vermittelten Themenschwerpunkte.		
Hauptseminar	2	HS 4 Hausarbeit 2 bzw. mdl. Modulabschlussprüfung 2	4,5	Hausarbeit, Referat Wird in diesem Modul die mündliche Modulabschlussprüfung absolviert, entfällt die Hausarbeit	fakultativ: Note der Gesamtleistung	
Übung	2	3	4,5	aktive Mitarbeit, Referat, schriftl. Arbeit	fakultativ: Note der Studienleistung	
Σ	6	10			gewichteter Notendurchschnitt oder mdl. Modulabschlussprüfung	

<b>Bezeichnung</b> Vertiefung in die Mittelalterliche Geschichte						
<b>Thema</b> wird semesterweise festgelegt						
<b>Anbietendes Institut/Verantwortliche(r) Dozent(in)</b> Historisches Seminar/ die Lehrenden des Historischen Seminars						
<b>Status</b> Wahlpflichtmodul						
<b>Turnus</b> jedes Semester						
<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b> innerhalb von zwei Semestern						
<b>Inhalte / Lehrziele / Lehrformen</b> Das <b>Vertiefungsmodul</b> vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Mittelalterlichen Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen thematischen Rahmens ermöglichen. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. <b>Verwendbarkeit des Moduls</b> bei Ablegung der 45- minütigen mdl. Modulabschlussprüfung staatsexamensäquivalentes Modul						
<b>Voraussetzungen</b> erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls in die Mittelalterliche Geschichte und des geschichtswissenschaftlichen Grundlagenmoduls						
<b>Anmeldung</b> eine Anmeldung ist erforderlich						
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b> gewichteter Notendurchschnitt der Veranstaltungen (HS 70 %, Ü 30 %) Fakultativ mündliche Prüfung						
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote</b> Zweifach						
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Voraussetzungen
Vorlesung	Regelmäßige Teilnahme	2	1	4,5	Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der in Hauptseminar und Übung vermittelten Themenschwerpunkte.	
					davon prüfungsrelevant	

Hauptseminar	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit	2	HS 4 + Hausarbeit 2 bzw. mdl. Modulabschlussprüfung 2	4, 5	Hausarbeit, Referat im Hauptseminar. Wird in diesem Modul die mündliche Modulabschlussprüfung absolviert, entfällt die Hausarbeit.	fakultativ: Note der Gesamtleistung	
Übung	aktive Mitarbeit	2	3	4,5	aktive Mitarbeit, Referat, schriftl. Arbeit	fakultativ: Note der Studienleistung	
Σ		6	10			gewichteter Notendurchschnitt oder mdl. Modulabschlussprüfung	

<b>Bezeichnung</b> Vertiefung in die Geschichte der Frühen Neuzeit						
<b>Thema</b> wird semesterweise festgelegt						
<b>Anbietendes Institut/Verantwortliche(r) Dozent(in)</b> Historisches Seminar/ die Lehrenden des Historischen Seminars						
<b>Status</b> Wahlpflichtmodul						
<b>Turnus:</b> jedes Semester						
<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b> innerhalb von zwei Semestern						
<b>Inhalte / Lehrziele / Lehrformen</b> Das <b>Vertiefungsmodul</b> vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Geschichte der Frühen Neuzeit und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen thematischen Rahmens ermöglichen. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden.						
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> bei Ablegung der 45- minütigen mdl. Modulabschlussprüfung staatsexamensäquivalentes Modul						
<b>Voraussetzungen</b> erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls in die Neuere und Neueste Geschichte und des geschichtswissenschaftlichen Grundlagenmoduls						
<b>Anmeldung</b> eine Anmeldung ist erforderlich						
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b> gewichteter Notendurchschnitt der Veranstaltungen (HS 70 %, Ü 30 %) Fakultativ mündliche Prüfung						
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote</b> Zweifach						
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant
Vorlesung	Regelmäßige Teilnahme	2	1	4,5	Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der in Hauptseminar und Übung vermittelten Themenschwerpunkte.	Voraussetzungen

Hauptseminar	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit	2	4 + Hausarbeit 2 bzw. mdl. Modulabschlussprüfung 2	4, 5	Hausarbeit, Referat im Hauptseminar. Wird in diesem Modul die mündliche Modulabschlussprüfung absolviert, entfällt die Hausarbeit	fakultativ: Note der Gesamtleistung	
Übung	aktive Mitarbeit	2	3	4,5	aktive Mitarbeit, Referat, schriftl. Arbeit	fakultativ: Note der Studienleistung	
Σ		6	10			fakultativ: gewichteter Notendurchschnitt oder mdl. Modulabschlussprüfung	

<b>Bezeichnung</b> Vertiefung in die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	
<b>Thema</b> wird semesterweise festgelegt	
<b>Anbietendes Institut/Verantwortliche(r) Dozent(in)</b> Historisches Seminar/ die Lehrenden des Historischen Seminars	
<b>Status</b> Wahlpflichtmodul	
<b>Turnus:</b> jedes Semester	
<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b> innerhalb von zwei Semestern	
<b>Inhalte / Lehrziele / Lehrformen</b> Das <b>Vertiefungsmodul</b> vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen thematischen Rahmens ermöglichen. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> bei Ablegung der 45- minütigen mdl. Modulabschlussprüfung staatsexamensäquivalentes Modul	
<b>Voraussetzungen</b> erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls in die Neuere und Neueste Geschichte und des geschichtswissenschaftlichen Grundlagenmoduls	
<b>Anmeldung</b> eine Anmeldung ist erforderlich	
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b> gewichteter Notendurchschnitt der Veranstaltungen (HS 70 %, Ü 30 %) fakultativ mündliche Prüfung	
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote</b> Zweifach	
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Studienleistungen</b>
<b>Vorlesung</b>	<b>Voraussetzungen</b>
Teilnahme-Modalitäten Regelmäßige Teilnahme	Davon prüfungsrelevant
SWS 2	
LP 1	
Fachsemester 4,5	
	Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der in Hauptseminar und Übung vermittelten Themenschwerpunkte.



Hauptseminar	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit	2	HS 4 Hausarbeit 2 bzw. mdl. Modulabschlussprüfung 2	4, 5	Hausarbeit, Referat im Hauptseminar. Wird in diesem Modul die mündliche Modulabschlussprüfung absolviert, entfällt die Hausarbeit	fakultativ: Note der Gesamtleistung	
Übung	aktive Mitarbeit	2	3	4,5	aktive Mitarbeit; Referat, schriftl. Arbeit	fakultativ: Note der Studienleistung	
Σ		6	10			gewichteter Notendurchschnitt oder mdl. Modulabschlussprüfung	

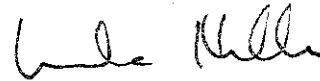
<b>Bezeichnung</b> Vertiefung in die Sektorale Geschichte							
<b>Thema</b> wird semesterweise festgelegt							
<b>Anbietendes Institut/Verantwortliche(r) Dozent(in)</b> Seminar für Alte Geschichte bzw. Historisches Seminar/ die Lehrenden des Seminars für Alte Geschichte bzw. des Historischen Seminars							
<b>Status</b> Wahlpflichtmodul							
<b>Turnus:</b> jedes Semester							
<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b> innerhalb von zwei Semestern							
<b>Inhalte / Lehrziele / Lehrformen</b> Das <b>Vertiefungsmodul</b> vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problembereichen der sektoralen Geschichte (Wirtschaftsgeschichte, Sozial und Kulturgeschichte, Rechts- und Verfassungsgeschichte, Religions- und Kirchengeschichte, Militärgeschichte, Landesgeschichte, Osteurop. Geschichte, Geschichte der internationalen Beziehungen, Außereurop. Geschichte ...) bezogen auf die jeweilige Epoche und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen thematischen Rahmens ermöglichen. Das Modul soll die Epoche abdecken, die bisher im Vertiefungsbereich nicht vertieft studiert wurde. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden ggf. zur Anfertigung der Bachelorarbeit.							
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Ggf. Anfertigung der BA Arbeit							
<b>Voraussetzungen</b> erfolgreicher Abschluss der Vertiefungsmodule in den jeweiligen Epochen							
<b>Anmeldung</b> eine Anmeldung ist erforderlich							
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b> Note aus den Einzelveranstaltungen							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote</b> Zweifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Regelmäßige Teilnahme	2	1	6			

Hauptseminar	Hauptseminar regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit	2	4	6	Aktive Mitarbeit; mündliche Leistung	Note der mdl. Leistung
Wahlveran- staltung	Anwesenheit	2	0	6		
Σ		6	5			

Ausgefertigt aufgrund der Eilentscheidung der Dekanin des Fachbereichs Geschichte/Philosophie vom 05. Juli 2006.

Münster, den 09. März 2007

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 09. März 2007

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles